

INFINITI G37 COUPÉ IM EINSATZ ALS SAFETY CAR



In Zusammenarbeit mit dem Königlichen Spanischen Motorsportverband stellt Infiniti der Spanischen Rallye-Meisterschaft für die Saison 2011 ein G37 Coupé S als Safety Car zur Verfügung.

Den ersten Einsatz hatte der Wagen bei der Rallye Villajoyosa Anfang April. Dies ist bereits das zweite Ereignis bei der die japanische Premiummarke und der spanische Motorsportverband kooperieren.

Auch für die Läufe zur Spanischen GT Meisterschaft ist ein Infiniti als Safety Car im Einsatz. „Als Anbieter von Hochleistungsprodukten und Spitzentechnologie ist die Marke Infiniti für die Unterstützung von Motorsport-Events geradezu prädestiniert“, erklärt der Generaldirektor von Infiniti Spain & Portugal, Polo Satrustegui. „Die

Vereinbarung mit dem spanischen Verband ermöglicht es uns, einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Motorsportveranstaltungen zu leisten. Und wir können damit gleichzeitig die Bekanntheit der Marke Infiniti steigern.“

Das Infiniti Safety Car entspricht bis auf einige Modifikationen dem Serienmodell mit V6-Leichtmetallmotor, aktiver Allradlenkung und Visko-Sperrdifferential. Die Umbauten erfolgten bei Meycom in Madrid, wo ein VIMESA Überrollbügel, Bilstein-Stoßdämpfer, GALFER Bremsbeläge samt Bremsflüssigkeit, eine Außensirene, eine Kommunikationsanlage und ein GPS eingebaut wurden. Weiteres Sicherheitsequipment steuerte die Firma SPARCO in Form von Rennsitzen samt Gurten, einer Feuerlöschanlage und zusätzlicher Fahrerausrüstung bei. Von Michelin stammen die Pilot SuperSport Hochleistungsreifen.

„Der Spanische Motorsportverband ist stets um maximale Sicherheit bei den Rennen bemüht. Zur Gewährleistung einheitlicher Sicherheitsstandards haben die zuständigen staatlichen Stellen deshalb vor einigen Jahren verordnet, dass bei allen Rennen immer das gleiche Safety Car dabei sein muss“, erläutert RFEAPräsident Carlos Gracia. „Eine gute Crew ist daher ebenso wichtig wie ein schnelles und zuverlässiges Auto. Beides trifft auf das Infiniti G37 Coupé S zweifellos zu.“

Gesteuert wird das Fahrzeug von dem für Nissan fahrenden TT-Weltmeister Marc Blázquez. Als Copilot mit an Bord ist Salvador Belzunces, dessen wichtigste Aufgabe darin besteht, vor dem Start des Rennens den Streckenzustand zu überprüfen. Neben Labeln der RFEA-Sponsoren trägt das Auto auch die Farben des Royal Automobile Club of Catalonia, der sich ebenso wie Infiniti und der RFEA für Sicherheit auf den Straßen einsetzt.

Partnerschaft mit Red Bull Racing

Am 28. Februar 2011 gab Infiniti eine Partnerschaft mit dem Formel-1-Rennstall und derzeitigen Weltmeister-Team Red Bull Racing für die Saison 2011 und 2012 bekannt. Als Teil der weltweit erfolgreichen Allianz Renault-Nissan bildet Infiniti zusammen mit Red Bull Racing ein einzigartiges Triumvirat mit dem



Schwerpunkt auf hochkarätigen Marketing- und Technikaktivitäten rund um die Formel 1.